

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **16.05.2013** 18.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Otze, Kapellenweg 18, 31303 Burgdorf-Otze  
20.00 Uhr Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/008

Beginn öffentlicher Teil: 18:02 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 21:10 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:10 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 21:20 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeisterin**

Meinig, Birgit

**stellv. Ortsbürgermeister**

Hogreve, Gerhard

**Ortsratsmitglied/er**

Alker, Sonja  
Heinze, Manfred  
Meller, Gerald  
Stuckenschmidt, Dieter  
Thies, Katrin

**Gast/Gäste**

Nebel, Heiko zu TOP 3  
Pötsch, Thomas zu TOP 3

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred bis TOP 2  
Behncke, Martina bis TOP 2  
Brinkmann, Jan-Hinrich bis TOP 2  
Debes, Ulrike bis TOP 2  
Elfe, Diana ab TOP 4  
Kallina, Elfi  
Kugel, Michael  
Lehmann, Robert bis TOP 2  
Philipps, Lutz bis TOP 2

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**18. 00 Uhr Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Bezugsvorlage:

2012 0285 Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Vorlage: 2012 0285/1

### **Einwohnerfragestunde**

#### **20.00 Uhr Einwohnerfragestunde**

3. Schließung der Filiale der Stadtsparkasse in Ehlershausen  
- Stellungnahme durch einen Vertreter der SSK Burgdorf -
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 05. Februar 2013
5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 5.1. Schwelle auf der Waldstraße in Ehlershausen  
Anfrage gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion Ortsrat Ramlingen Ehlershausen vom 02.05.2013  
Vorlage: 2013 0362
6. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018  
Vorlage: 2013 0342
9. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018  
Vorlage: 2013 0340
10. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsverordnung der Stadt Burgdorf  
Vorlage: 2013 0356
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **18. 00 Uhr Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

- 1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Frau Meinig** eröffnete die Sitzung und stellte bei form-und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

**2. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf**

**Bezugsvorlage:**

**2012 0285 Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf**

**Vorlage: 2012 0285/1**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine gemeinsame Sitzung der Ortsräte Otze, Ramlingen-Ehlershausen und Schillerslage statt.

**Herr Brinkmann** stellte die denkbaren Szenarien zur Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf vor und erklärte, dass im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in jedem Fall die seinerzeit vorgenommenen Höhenbegrenzungen (90 m in Ehlershausen, 100 m in Schillerslage und 55 m in Hülptingsen) fachgutachterlich zu überprüfen seien.

**Herr Hogreve** erklärte, dass von den vom Investor gewünschten vier Windrädern in Ehlershausen lediglich eines ein Problem für den Segelflugplatz darstelle. Er mahnte, die bereits ausgewiesene Fläche solle effektiv genutzt werden.

**Frau Meinig** sprach sich zunächst für die Klärung grundsätzlicher Fragen aus. Die Mitglieder des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen seien sich einig, dass die Belange des Segelflugplatzes in jedem Fall berücksichtigt werden müssten. Es stelle sich die Frage, inwieweit die Kommune von der zusätzlichen Windenergienutzung profitiere, welche Kosten sie für das Prüfungsverfahren zu tragen habe und ob man künftige Betreiber an den Kosten beteiligen könne.

**Frau Behncke** wies darauf hin, dass die Stadt Burgdorf unabhängig von potentiellen Investoren eine fachliche und sachliche Prüfung vornehmen wolle.

**Herr Dunker** sprach sich gegen ein Repowering in Schillerslage aus und stellte die Frage, ob die Stadt Burgdorf überhaupt zusätzlich Windenergie erzeugen müsse oder ob die bestehenden Anlagen nicht ausreichten.

**Herr Baxmann** entgegnete, die Energiewende sei eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Die Gremien der Stadt Burgdorf müssten entscheiden, ob und wie diese einen eigenen Beitrag zur Energiewende leisten wolle. Um eine neutrale Aussage zu erhalten, sei eine externe gutachterliche Prüfung, die kostenpflichtig sei, erforderlich.

**Frau Heldt** sprach sich gegen ein Repowering in Schillerslage aus, da die Ortschaft bereits durch den Ausbau der Bundesstraßen 3 und 188 stark betroffen sei.

**Herr Thieleking** warnte davor, große Windkraftanlagen von vornherein auszuschließen und regte an, sich für Alternativen zu öffnen.

**Herr B. Plaß** und **Herr Dr. V. Plaß** sprachen sich für einen Beitrag der Stadt Burgdorf zur Energiewende und somit für eine umfangreiche Prüfung der infrage kommenden Flächen aus.

**Herr Hunze** erklärte, dass der Ortsrat Otze gegen ein Repowering in Schillerslage sei, da dieses Auswirkungen auf die Ortschaft Otze habe, und regte einen Prüfauftrag für den „Otzer Bruch“ an.

**Herr Dralle** warnte davor, einzelne Gebiete z. B. Schillerslage von vornherein von der Prüfung auszuschließen.

**Herr Peters** gab zu bedenken, dass man die Erweiterung der Speicherkapazitäten vorantreiben müsse.

Auf Vorschlag von Herrn Baxmann wurde vor der Beschlussfassung die **Einwohnerfragestunde** eingeschoben. Die Fragen und Antworten hierzu sind diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes von einem unabhängigen Gutachter prüfen zu lassen, ob ein „Repowering“ an den Standorten Schillerslage und Ehlershausen grundsätzlich möglich ist und ob sich im „Otzer Bruch“ die Ausweisung eines neuen Standortes ermöglichen ließe. Hierbei muss der Bestand des Segelflugplatzes in Ehlershausen des Luftsportvereins Burgdorf e. V. gesichert bleiben.**

**Sitzungsunterbrechung von 19.35 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Einwohnerfragestunde**

Siehe TOP 2

**20.00 Uhr Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

**3. Schließung der Filiale der Sparkasse in Ehlershausen  
- Stellungnahme durch einen Vertreter der SSK Burgdorf -**

---

**Frau Meinig** erklärte, die Entscheidung der Sparkasse Burgdorf (SSK), die Geschäftsstelle in Ehlershausen zum 01.06.2013 in eine SB-Filiale umzuwandeln, habe die Einwohner und Geschäftsleute der Ortschaft überrascht und schwer getroffen. Nicht zuletzt wegen der großen Entfernung zur Kernstadt sei diese Maßnahme sehr kundenunfreundlich.

**Herr Pötsch**, Vorstand der SSK, bat um Verständnis für die Entscheidung und erklärte, dass nach vorheriger Terminabsprache weiterhin in der Geschäftsstelle oder auch gern beim Kunden zu Hause Beratungsgespräche

möglich seien. Außerdem seien die Kunden herzlich eingeladen, den gewohnten Service u .a. in der Geschäftsstelle Nordwest in Anspruch zu nehmen. Sein Unternehmen habe seit Jahren in die Geschäftsstelle in Ehlershausen investiert, um Kunden zu halten und neue hinzuzugewinnen. Man habe neue Mitarbeiter eingesetzt, diese speziell geschult, auch ein Umbau der Geschäftsstelle sei vorgenommen worden. Die nun bevorstehende Umwandlung sei eine zwangsläufige Entwicklung der vergangenen Jahre, die die SSK sehr bedauere.

**Herr Nebel**, Vorstand der SSK, ergänzte, dass die Filiale von Geschäftskunden hauptsächlich als Ein- und Auszahlstelle, nicht jedoch für weitere Bankgeschäfte in Anspruch genommen worden sei. Für die Abwicklung von Geldanlagen und die Aufnahme von Krediten hätten auch die Ehlershäuser Bürger diese Geschäftsstelle kaum genutzt. Ebenfalls am Geldautomaten sei der Anteil der Fremdnutzer höher als der der eigenen Kunden. Jährliche Fehlbeträge im namhaften sechsstelligen Bereich hätten somit eine Fortführung der Geschäftsstelle in diesem Umfang unmöglich gemacht.

**Frau Meinig** begrüßte die gegen die Schließung vorgenommene Unterschriftenaktion, wonach 700 Personen sich für einen Verbleib in Ehlershausen ausgesprochen hätten.

**Herr Pötsch** und **Herr Nebel** erklärten, dass eine Schließung der Geschäftsstelle nicht erforderlich gewesen wäre, wenn all diese Personen ihre Geldgeschäfte hier abgewickelt hätten.

Die Mitglieder des Ortsrates nahmen die bereits vom Verwaltungsrat der SSK beschlossene Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis.

#### **4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 05. Februar 2013**

---

**Herr Meller** wies darauf hin, dass bei TOP 7 auf Seite 5 der Prüfauftrag nicht vom 08.11.2013, sondern richtig vom 08.11.2012 datiere.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

##### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 05.02.2013 wird mit der oben genannten Änderung genehmigt.**

#### **5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

##### **5.1. Schwelle auf der Waldstraße in Ehlershausen Anfrage gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion Ortsrat Ramlingen Ehlershausen vom 02.05.2013 Vorlage: 2013 0362**

---

Die Beantwortung der Anfrage wurde vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

## 6. **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

---

**Frau Meinig** teilte Folgendes mit:

1. An der Müllsammelaktion am 09.03.2013 haben sich 35 Helfer beteiligt. Vor allem die Jugendfeuerwehr hat sich sehr engagiert gezeigt.
2. Das 100jährige Jubiläum des Feuerwehrmusikzuges wurde mit einer Ausstellung im Stadtmuseum und diversen Begleitveranstaltungen ausgiebig gefeiert. Bei der Jubiläumsveranstaltung im Festzelt wurde im Namen des Ortsrates ein Geldgeschenk überreicht.
3. Am 13.04.2013 wurden unsere Mitbürgerinnen Inge Wottke und Dagmar Klinge alias Lina und Frieda mit der Bürgermedaille der Stadt Burgdorf ausgezeichnet.
4. Am 25.05.2013 organisiert der RSE ein großes D-Jugend-Fußballturnier.
5. Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, dem 17.09.2013, statt.

## 7. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

### 1. **Friedhofspflege, Bepflanzung der Ehrenmäler**

**Herr Kugel** teilte mit, dass aus Kostengründen die saisonale Bepflanzung der Ehrenmäler auf den städtischen Friedhöfen zu Gunsten von Stauden und Gräsern sowie kleinen Rasenflächen reduziert werde. Der Ortsrat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

### 2. **Bilder und Texte aus den Ortschaften**

**Frau Kallina** erinnerte daran, dass für die allgemeine Pressearbeit sowie Darstellung der Ortschaften im Internet repräsentative Bilder und Texte benötigt würden und fragte, ob jemand in der Ortschaft bereit wäre, vorhandene Texte zu überarbeiten bzw. entsprechende Fotos anzufertigen und diese samt Bildrechten der Stadt zur Verfügung zu stellen.

**Frau Meinig** erklärte, dass sich zwei Einwohner dazu bereit erklärt hätten. Sie wolle diese erneut ansprechen.

## 8. **Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbar-**

**keit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018**  
**Vorlage: 2013 0342**

---

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Der beigefügten Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.**

**9. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**  
**Vorlage: 2013 0340**

---

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die in der als Anlage beigefügten Übersicht aufgeführten Personen werden dem Amtsgericht Burgdorf als Jugend-, Jugendhaupt- und -hilfsschöffen vorgeschlagen.**

**10. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsverordnung der Stadt Burgdorf**  
**Vorlage: 2013 0356**

---

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) und die Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) werden beschlossen.**

**11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**Straßenbelag Jägerstraße**

**Herr Hogreve** kritisierte, dass der Straßenbelag in der Jägerstraße „auseinanderbrösele“ und regte an, eine vernünftige, aber kostengünstige Lösung zu finden. Er könne hierfür Beispiele nennen.

**Antwort über das Protokoll**

Herr Hogreve meint hier den bereits sanierten Bereich der Jägerstraße von der Ramlinger Straße bis zum Pahlberg. Die hier jetzt wieder durchschlagende Rissbildung ist bei dieser Art der Sanierung normal und üblich. Abhilfe bringt nur ein Vollausbau der Straße.

Das Auftragen einer Verschleißdecke mit Verstärkung, wie bei den Realverbandswegen durchgeführt, ist nicht möglich. Diese Bauweise würde die Fahrbahn der Jägerstraße um ca. 10 cm anheben, sämtliche Einfahrten und

Seitenstraßen abhängen und wäre außerdem beitragsfähig.  
Bei den Verbandswegen wurde in der Vergangenheit mit EU-Mitteln (PRO-  
LAND) eine Verstärkung für 10to-Achsen aufgetragen – ca. 220 kg/m<sup>2</sup> ent-  
sprechend 8 – 10 cm – seinerzeit mit 60 – 70 % Fördermitteln. In der Jä-  
gerstraße sind 20 – 30 kg/m<sup>2</sup> aufgetragen worden.

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer